



Polyneuropathie

Was bei PNP-Patienten mit einem leichten Kribbeln in Füßen und Beinen beginnt, führt über Jahre hinweg zu einem schlimmen Krankheitsverlauf. Taubheitsgefühle, quälende Missempfindungen, Schmerzen und Gefühlsverlust sind nur einige Symptome der Krankheit. So wird der Gang nach und nach unsicher, zunächst auf unebenen Wegen, später überall. Dort wo Patienten früher Strümpfe, Schuhe, die Qualität des Straßenbelags fühlen konnten, nehmen sie später nur noch ein taubes qualvolles Niemandsland wahr. Damit geht für sie auch das Empfinden für die eigene Schwere und die Sicherheit in der Koordination der Bewegungen verloren. Schließlich wird der eigene Körper zur Last, den Patienten mühsam und in ständiger Angst hinzufallen, durch die Welt manövrieren. Ein klassischer Verlauf der Krankheit beginnt: Gehstock, Rollator, am Ende steht häufig der Rollstuhl. Der Gefühlsverlust kriecht über die Jahre die Beine hoch, früher oder später werden auch Hände und Arme befallen. Häufiges Begleitsymptom sind die unruhigen Beine bei Nacht (restless legs).

Dokumentation belegt: «Fast 90 Prozent der PNP-Patienten profitieren von einer Behandlung in der Klinik am Steigerwald»

Viele PNP-Patienten haben es schon am eigenen Leib gespürt: Die Schulmedizin kennt keine Mittel, die langfristig einer Polyneuropathie entgegenwirken. Unter vielen Neurologen herrscht die Meinung, dass es eine wirkliche Therapie, die

den Krankheitsprozess rückgängig macht oder auch nur aufhält, nicht gibt.

In der Klinik am Steigerwald haben wir in den letzten 15 Jahren über 1.000 PNP-Patienten behandelt und sind Experten auf diesem Gebiet. Unsere Klinik-Dokumentation belegt, dass bei:

- 52% der Patienten sich der Gesundheitszustand deutlich oder leicht verbessert hat.
- 37% der Patienten, der Gesundheitszustand unverändert blieb und damit das Fortschreiten Krankheit gestoppt wurde.
- Lediglich einem Zehntel der Patienten die Krankheit weiter fortschritt.

Da meist PNP-Patienten mit einem schweren Krankheitsverlauf in unsere Klinik kommen, sind diese Behandlungsergebnisse bemerkenswert.

Sie finden auf unserer Homepage www.tcmklinik.de die Rubrik «Patienten helfen Patienten». Ehemalige Patienten schreiben hier ihre Erfahrungsberichte über die Klinik. Auch Rita Groß, eine PNP-Patientin hat sich beteiligt. Sie war 2008 für 6 Wochen hier in der Klinik. Ihr vollständiger Bericht ist auf der Homepage nachzulesen.

Ohne Gehstock, Rollator oder Rollstuhl

«Ich lebe nahezu beschwerdefrei und erfreue mich an den kleinen, schönen Dingen des Alltags – Spaziergänge, gemütliche Fernsehnachmittage und entspanntes Schlafen.

Im Lauf der letzten drei Wochen meines Klinikaufenthalts konnte

ich beinahe Tag für Tag eine Verbesserung meines Befindens verbuchen. Wieder zu Hause führte ich die Behandlung weiter; ich werde bis heute telefonisch von der Klinik weiter betreut, erhalte von Zeit zu Zeit Kräuter, um mir meine Dekokte zu kochen. Weitere Medikamente benötige ich nicht. Ich bin froh und glücklich, wieder nahezu beschwerdefrei gehen zu können, meinen Alltag ohne Schmerzen zu bewältigen und mit einem neuen und guten Lebensgefühl meinen Beruf auszuüben und meine Freizeit zu genießen. Ich trage wieder normale Schuhe, fühle mich beweglich und vital und kann mit meinem Hund ohne Reue und Schmerzen spazieren gehen.»

Rita Groß

Chancen nutzen

Wir behandeln in der Klinik am Steigerwald jede Form der Polyneuropathie. Egal ob «Polyneuropathie unbekannter Genese» oder Polyneuropathie als Begleiterkrankung bei Diabetes oder nach Chemotherapie.

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin mit unserem Ärzteteam. Unsere Ärzte geben Ihnen gern Auskunft, ob in Ihrem speziellen Fall eine Behandlung mit Traditioneller Chinesischer Medizin Erfolg versprechend ist.

Füllen Sie dazu bitte den beiliegenden Anfragebogen auf stationäre Aufnahme aus. Dies ist für Sie unverbindlich. Ein Arzt wird sich dann, für Sie kostenfrei, telefonisch mit Ihnen in Verbindung setzen.

